



Saarbrücken, 10. November 2022

Pressemitteilung

Jubiläumsfeier 20 Jahre "Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage" im Saarland

Mit viel Musik, Tanz und auch Humor feierten 35 Schulen zusammen mit ihren Schulpat*innen, den Netzwerkpartner*innen und weiteren Ehrengästen am 9. November 2022 in der Illipse in Illingen das 20jährige Bestehen von "Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage" im Saarland.

"Wir stehen auf für eine bessere Welt. Wir halten zusammen gegen Rassismus!" – Mit diesen Worten eröffnete die MusiKlasse der Gemeinschaftsschule Freisen vor knapp 300 Teilnehmer*innen die Jubiläumsfeier. Dieses Anliegen zog sich wie ein roter Faden durch die Veranstaltung, die von Jessica Ziegler vom Saarländischen Rundfunkt mit viel Schwung moderiert wurde – beispielsweise durch einen Tanz auf den Song "Heal the world" oder den selbst getexteten Song "Sag mir, dass es keinen Krieg mehr gibt".

Beeindruckend war ebenfalls die Präsentation der Fahrrad-App "Grenzerfahrungen", die Schüler des TGBBZ 1 Saarbrücken vorgestellt haben, nachdem sie selbst mit den Fahrrädern in den Saal der Illipse gefahren waren.

Mit Humor näherte sich Comedian Benaissa Lamroubal dem Thema Alltagsrassimus. In seinem Beitrag berichtete er von eigenen Rassismuserfahrungen und davon, dass er sich in der Schule mehr Vorbilder gewünscht hätte, die seine Erfahrungen teilten. Nach seinem Auftritt weihten ihn Schüler*innen des BBZ Lebach mit einem Saarland-Quiz in die saarländische Lebensart ein.

In der Talkrunde, die von Anna Haupenthal und Sarah El Massri vom Illtal-Gymnasium moderiert wurde, diskutierten Bildungsministerin Christine Streichert-Clivot, Justin Hayo (Change Network e.V.), Melissa Willkomm und Asmaa Darwich – beide von der Gemeinschaftsschule Sonnenhügel – über Rassismus in der Schule. Hier wurde betont, wie wichtig es ist, bei Vorfällen einzugreifen. Auch die Sensibilisierung von Lehrkräften war ein Thema: Justin Hayo betonte, dass sich die betroffenen Personen auch sicher fühlen müssten, um von ihren Erlebnissen zu berichten. Ministerin Streichert-Clivot ermutigte die Schüler*innen, in der Schule mitzuwirken und mitzubestimmen. Am Beispiel der "Courage-Steine" illustrierte Melissa Willkomm die Wirkung von Symbolen und mutmachenden Worten.

Am Ende der Veranstaltung überreichte die Ministerin den Schulen symbolisch einen Scheck über 500 Euro pro Schule zur Unterstützung der Courage-Arbeit. "Ich freue mich sehr, dass wir gerade am 9. November das 20-jährige Bestehen des Landesnetzwerks "Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage' feiern können. Hier wird unglaublich wichtige Demokratiearbeit geleistet, für die ich sehr dankbar bin. Unsere Schulen sind Orte der Demokratie und Mitbestimmung und die Netzwerkschulen sind wichtige Keimzellen dafür."

Courage-Landeskoordinatorin Christina Biehl freute sich, dass so viele Menschen aus verschiedenen Schulen gekommen waren und fügte hinzu: "Was das Ganze so besonders macht, ist, dass so viele Leute aus den Schulen die Feier mit vorbereitet haben und heute auch aktiv mitwirken! Da bekomme ich Gänsehaut."

Auch die Schüler*innen waren beeindruckt, wie vielfältig das Thema in den verschiedenen Schulen umgesetzt wird und freuten sich, Leute aus anderen Schulen zu treffen. An den Infoständen der Courage-Netzwerkpartner*innen konnte man sich über ihre Angebot informieren und beraten lassen.

Die Veranstaltung wurde unterstützt von der Union Stiftung, der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Saarland, dem Sparkassenverband Saar und der Sparkasse Neunkirchen. Der Auftritt von Benaissa Lamroubal wurde ermöglicht in Kooperation mit der Bundeskoordination von "Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage" im Rahmen ihrer Maßnahme "Lernziel Gleichwertigkeit", gefördert durch die Bundeszentrale für politische Bildung.

Informationen zum Programm und zu den teilnehmenden Courage-Schulen stehen unter https://www.schule-ohne-rassismus.saarland/aktuelles-termine/20-jahre/jubilaeumsveranstaltung zur Verfügung.

Medienkontakt

Christina Biehl

Courage-Landeskoordination Saarland • www.schule-ohne-rassismus.saarland Demokratiebildung in Schule und Kultur | Öffentlichkeitsarbeit

Landeszentrale für politische Bildung des Saarlandes

Tel.: +49(0)6897-7908-103

Homeoffice: +49(0)6802-7803025

E-Mail: c.biehl@lpb.saarland.de • www.lpb.saarland.de